

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Cystinol akut® Dragees

238,7 - 297,5 mg Bärentraubenblätter-Trockenextrakt, überzogene Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Cystinol akut® Dragees jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Cystinol akut® Dragees und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cystinol akut® Dragees beachten?
3. Wie sind Cystinol akut® Dragees einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Cystinol akut® Dragees aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was sind Cystinol akut® Dragees und wofür werden sie angewendet?

Cystinol akut® Dragees sind ein pflanzliches Arzneimittel bei Harnwegserkrankungen.

Cystinol akut® Dragees werden angewendet bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cystinol akut® Dragees beachten?

- 2.1 Cystinol akut® Dragees dürfen nicht eingenommen werden,**
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Bärentraubenblätter-Trockenextrakt oder einen der sonstigen Bestandteile von Cystinol akut® Dragees sind,
 - wenn Sie schwanger sind oder stillen,
 - von Kindern unter 12 Jahren.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cystinol akut® Dragees ist erforderlich

- bei Blut im Urin,
- bei Fieber,
- bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage.

In diesen Fällen müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

2.3 Bei Einnahme von Cystinol akut® Dragees mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Cystinol akut® Dragees sollten nicht zusammen mit Arzneimitteln eingenommen werden, die zur Bildung eines sauren Harns führen (z. B. Methionin), da nicht auszuschließen ist, dass dieses die bakterienhemmende Wirkung von Bärentraubenblättern vermindert.

2.4 Schwangerschaft und Stillzeit:

Cystinol akut® Dragees dürfen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden (siehe 2.1 „Cystinol akut® Dragees dürfen nicht eingenommen werden,...“).

2.5 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.6 Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cystinol akut® Dragees:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Cystinol akut® Dragees daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie sind Cystinol akut® Dragees einzunehmen?

Nehmen Sie Cystinol akut® Dragees immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahre nehmen **3-mal täglich 2 überzogene Tabletten** ein.

Die überzogenen Tabletten sind mit reichlich Flüssigkeit, vorzugsweise Wasser, nach den Mahlzeiten einzunehmen.

3.2 Dauer der Anwendung:

Cystinol akut® Dragees sollten ohne ärztlichen Rat nicht länger als jeweils 1 Woche und höchstens 5-mal im Jahr eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Cystinol akut® Dragees zu stark oder zu schwach ist.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge Cystinol akut® Dragees eingenommen haben, als Sie sollten:

Von Cystinol akut® Dragees sollen pro Tag nicht mehr eingenommen werden, als in der Dosierungsanleitung angegeben oder vom Arzt verordnet wurde. Wenn Sie versehentlich die doppelte Menge Dragees als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen.

Die Einnahme von deutlich darüber hinausgehenden Mengen kann jedoch erhebliche Beschwerden wie Magen-Darm-Beschwerden mit Übelkeit und Erbrechen, aber auch Blut im Urin und Leberschäden hervorrufen.

In diesem Falle, auch wenn noch keine Beschwerden aufgetreten sind, sollten Sie Cystinol akut® Dragees kurzfristig absetzen und einen Arzt aufsuchen.

3.4 Wenn Sie die Einnahme von Cystinol akut® Dragees vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie beim nächsten Mal die Einnahme von Cystinol akut® Dragees, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben bzw. wie verordnet, fort.

3.5 Wenn Sie die Einnahme von Cystinol akut® Dragees abbrechen:

Sie sollten von Ihrem Arzt untersuchen lassen, ob die Therapie zu diesem Zeitpunkt erfolgreich war, also keine Bakterien im Harn nachzuweisen und die Entzündungszeichen weitgehend abgeklungen sind.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel können Cystinol akut® Dragees Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Selten können bei magenempfindlichen Personen Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit und Erbrechen) auftreten.

Sehr selten können allergische Reaktionen auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollten Sie das Präparat absetzen und einen Arzt aufsuchen. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen Sie Cystinol akut® Dragees nicht nochmals einnehmen.

5. Wie sind Cystinol akut® Dragees aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Durchdrückpackung nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C lagern

6. Weitere Informationen

Was Cystinol akut® Dragees enthalten:

Wirkstoff:

1 überzogene Tablette enthält

238,7 - 297,5 mg Trockenextrakt aus Bärentraubenblättern (3,5 - 5,5 : 1), entsprechend 70 mg Hydrochinonderivate, berechnet als wasserfreies Arbutin (Photometrie Ph. Eur. 1998), Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Mikrokristalline Cellulose, langkettige Partialglyceride, Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Macrogol 6000, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), hochdisperses Siliciumdioxid, Chinolingelb E 104, Indigocarmin E 132, Titandioxid E 171.

Wie Cystinol akut® Dragees aussehen und Inhalt der Packung:

Cystinol akut® Dragees sind hellgrün.

Cystinol akut® Dragees sind in Packungen mit 60 (N1) und 100 überzogenen Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 35
38259 Salzgitter
Tel.: (0 53 41) 3 07-0
Fax: (0 53 41) 3 07-1 24
<http://www.schaper-bruemmer.com>
info@schaper-bruemmer.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2008.